



https://biz.li/3743

REGION HANNOVER ERFOLGREICH IN DER FÖRDERUNG VON ROBOTIK-ENTWICKLUNG

Veröffentlicht am 01.10.2020 um 15:43 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Region Hannover ist als Standort für Robotik längst kein Geheimtipp mehr – im Gegenteil. Seit Jahren unterstützen wir unterschiedlichen Projekten Startups und Wissenschaftlern Innovationen zu schaffen. Vor allem kollaborative Roboter übernehmen heute ganz lebenspraktische Aufgaben und machen die Arbeit sicherer. Mit zehn unterschiedlichen Programmen und insgesamt 10 Millionen Euro hat die Region Hannover allein seit 2016 die Entwicklung von Robotik zu einem der Top-Standorte für Robotik in Europa gemacht. Durch Ausbildung, Gründungen und die Expansion vorhandener Unternehmen ist ein Netzwerk von Akteuren aufgebaut", sagt Wirtschaftsdezernent der Förderung der Region. Mitbegründer Dr. Jens Kotlarski und der bereitgestellten Förderung konnten wir innerhalb von zwei Jahren Virtual Reality in der Robotik evaluieren und uns die Kooperation noch heute innerhalb der Robotik-Ausbildung an der Leibniz Universität Hannover im



Blick in die Zukunft auf den Robotik-Standard der Region Hannover – Sonja Wiersch, Wirtschaftsdezernentin der Region Hannover, Ulf-Birger Franz, Prof. Dr. Tobias Ortmaier, Geschäftsführer von avateramedical Digital Solutions, Matthias Dagen, Geschäftsführer von avateramedical Digital Solutions, Jens Kotlarski, Mitbegründer von forwardttc GmbH. Die Übernahme ermöglicht es uns, eine faszinierende Robotertechnologie entscheidend mitzugestalten. Für alle Mitarbeiter ist die Verbesserung einer Operationstechnik zum Nutzen der Patienten höchst motivierend und wir freuen uns, dies nun gemeinsam mit unseren Kollegen aus Jena und Ilmenau voranzubringen". Avateramedical selbst erhielt Mitte August dieses Jahres übrigens eine Finanzierungszusage in Höhe von 100 Millionen Euro von der international agierenden Tennor Holding B. V. Für Ulf-Birger Franz ein gutes Beispiel dafür, dass sich gezielte Förderung in der Robotik auszahlt: "Die forwardttc GmbH ist ein Paradebeispiel dafür, wie es in der Region Hannover gelingen kann, Nachhaltigkeit und Fortschritt zu vereinen. Mit unseren Programmen und Projekten möchten wir jeden Interessierten dazu ermutigen, ebenfalls einen Schritt in diese Richtung zu gehen." Die Förderungen führen übrigens auch zu Jobs - 17 Mitarbeitende beschäftigt avateramedical Digital Solutions am Standort Hannover. Dr. Jens Kotlarski ist sich sicher, dass er mit seinem ehemaligen Startup-Projekt in Zukunft einen wichtigen Teil in der Medizintechnik leisten kann: "Unser Fokus auf Benutzerführung, Bildverarbeitung, Cloud-Computing, Virtual Reality und künstliche Intelligenz ergänzt die vorhandenen Kompetenzen bei avateramedical. Durch den künftigen Fokus auf Softwarefunktionalität und -intelligenz können wir die Entwicklung des avatera-Systems optimal unterstützen und zur Umsetzung der Ziele beitragen."

Über die Robotik-Förderprogramme der Region Hannover

Die Region Hannover fördert die Forschung rund um den Bereich der Robotik seit 2013 mit zahlreichen facettenreichen Projekten. Das Roberta RegioZentrum Hannover richtet sich an technikinteressierte Schülerinnen und Schüler ab Klasse 4. Sie werden lehrreich und spielerisch an das Thema Robotik herangeführt. Die Region fördert hier mit rund 374.000 Euro. Seit Januar 2016 bietet zudem die Roboterfabrik ein umfangreiches Gesamtpaket an. Das Ziel der ist es, der Generation der "Robotic Natives" ein integriertes und durchgängiges Ausbildungsangebot zu bieten - im Bestfall bis in das Robotik-Studium an der Leibniz Universität Hannover. Durch die Kooperation mit Industriepartnern soll die strategische Verknüpfung von

Schule, Universität und Industrie ermöglicht werden. Die Lehrmodule der Roboterfabrik richten sich sowohl an Studierende der LUH als auch an interessierte Schüler/innen unter dem Dach des Roberta RegioZentrums. 600.000 Euro Fördervolumen hat die Region hier bereitgestellt. Das Stiftungsprojekt Robonatives Initiative läuft seit Ende 2019. Ziel dieses Projektes ist es, Netzwerke und Begegnungsstätte für im Robotik-Expertinnen und Experten zu schaffen. Auch die Konzeption von neuartigen und effizienten Lehrkonzepten für eine national durchgängige Ausbildung im Bereich Robotik sowie die Erarbeitung von Qualifizierungsinstrumenten und Weiterbildungskonzepten sind Teil des Programms, das die Region Hannover mit 600.000 Euro unterstützt. Alle Neuigkeiten zu Aktivitäten in diesem Bereich sind unter dem Stichwort "Robotik" auf www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de zu finden.

Über die avateramedical Digital Solutions GmbH, ehemals forward ttc GmbH

Die forwardttc GmbH, 2012 aus dem Institut für Mechatronische Systeme der Leibniz Universität Hannover ausgegründet, bot ein breites Spektrum an Softwarelösungen für Robotik, Kinematik, Visualisierung und Mixed Reality, sowie für Sicherheit und maschinelles Lernen. Das Unternehmen wurde von Dipl.-Ing. Matthias Dagen, Dr.-Ing Jens Kotlarski und Prof. Dr.-Ing. Tobias Ortmaier gegründet, drei erfahrenen Ingenieuren mit akademischem und industriellem Hintergrund in Mechatronik, Robotik-Systemen und Software. Als avateramedical Digital Solutions wird die forwardttc weiter am bisherigen Standort Hannover operieren und die engen Beziehungen zur Leibniz Universität pflegen.

Über die avateramedical GmbH

Die avateramedical GmbH ist ein deutsches Medizintechnikunternehmen im Bereich robotisch-assistierter Chirurgie an den Hochtechnologiestandorten Jena, Ilmenau und Hannover. Das privat finanzierte Unternehmen wurde 2011 von Prof. Dr. med. Jens-Uwe Stolzenburg und Dr. Hubertus von Grünberg gegründet und von Lars Windhorst finanziert, um die Expertise führender europäischer Chirurgen, deutscher Spitzenmanager und exzellenter deutscher Ingenieure und Softwareentwickler zu vereinen. Mit ihren aktuell rund 200 Mitarbeitern hat avateramedical es sich zum Ziel gesetzt, moderne Medizintechnik mit Wirtschaftlichkeit, Qualität, Komfort und Zuverlässigkeit zu verbinden. Die avateramedical GmbH ist eine Tochtergesellschaft der avateramedical N.V.